



MITTEILUNGSBLATT BITTENFELD STADT WAIBLINGEN

Mittwoch, 23. März 2016

61. Jahrgang

BÜCHERREGAL FÜR BITTENFELD – BÜCHER VON ALLEN FÜR ALLE!

Es ist so weit – das offene Bücherregal in Bittenfeld steht und wartet auf viele Bücher und Lesehungrige!

Im Foyer des Haus ELIM, Gumpenstr. 2, wurde das Regal letzte Woche aufgestellt. Die Kosten dafür übernimmt der Ortschaftsrat aus seinem Budget – dafür herzlichen Dank!

Willkommen sind Bücher aller Art: Krimis, Romane, Kinder- und Jugendbücher, fremdsprachige Literatur, Sachbücher, Reiseführer, Ratgeber ...

aber keine pornographische, rassistische oder gewaltverherrlichende Literatur!

Die Bücher dürfen gerne aktuell sein, aber auch Klassiker oder die Lieblingsbücher von früher sind herzlich willkommen.

Dabei gibt es nur drei Regeln:

1. Die Bücher bitte nur ins Regal
2. Bringen Sie nur so viele Bücher, wie sie auf einmal tragen können – bitte keine Haushaltsauflösungen!
3. Nehmen Sie nicht das letzte Buch heraus, ohne ein anderes dafür hineinzustellen ...

Nutzen Sie das Bücherregal für Bittenfeld, um Bücher zu lesen, zu tauschen oder sich auszutauschen – nehmen Sie die Bücher mit heim oder setzen Sie sich gemütlich ins Foyer oder vor das Haus an den Brunnen zum Lesen – wir wünschen Ihnen viel Spaß dabei!

Noch Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an Frau Winter, Tel. 07146/5126.

**Ihre Ortschaftsverwaltung Bittenfeld,
Ihr Ortschaftsrat und die ehrenamtlichen
„Bücherbetreuerinnen und -betreuer“**



12

Diese Ausgabe
erscheint auch online

**Ortschaftsverwaltung
Bittenfeld**
Schulstraße 3
71336 Waiblingen-
Bittenfeld
Tel. 07146 / 8747-0
rathaus-bittenfeld@
waiblingen.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di und Fr
8.30 - 12.30 Uhr,
Do 14.30 - 18.30 Uhr,
Mi geschlossen

Die Ortschaftsverwaltung informiert**Bittenfeld ist frisch geputzt – viele fleißige Helferhände sammeln Müll**



Bericht aus der Sitzung des Ortschaftsrats am 03.03.2016

TOP 1 Bürgerfragestunde

Die gestellten Fragen zum Neubaugebiet Berg-Bürg wurden unter TOP 3 beantwortet.

TOP 2 Energiekonzept Berg-Bürg

Für das Neubaugebiet Berg-Bürg wurde vom Steinbeis-Transferzentrum Stuttgart ein Energiekonzept erstellt. Ziel war es, ein klimaneutrales Wohngebiet zu schaffen, in dem so viel regenerative Energie erzeugt wird, dass die benötigte Energie für Heizung, Warmwasser und Haushaltsstrom bilanziell dadurch abgedeckt werden kann.

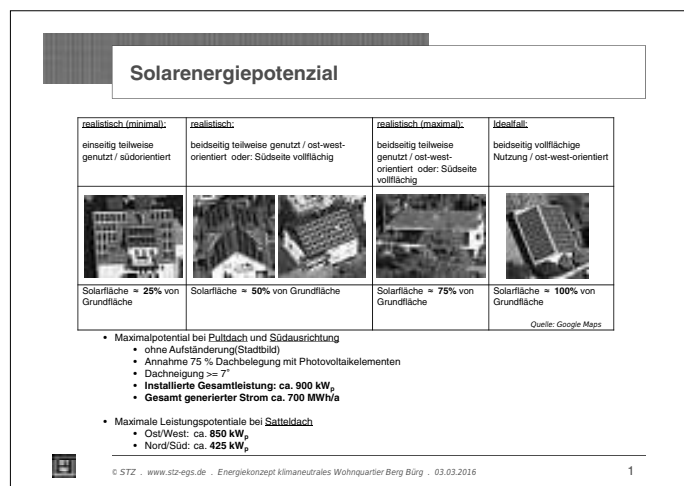
Geprüft wurden verschiedenen Energieversorgungsvarianten und welcher Gebäudestandard für ein klimaneutrales Wohngebiet notwendig wäre.

Ergebnis war, dass mit einem Gebäudeenergiestandard, der ca. 25 % besser ist, als der derzeit gesetzlich vorgeschriebene und mit einer intensiven Nutzung von Solarenergie das Neubaugebiet klimaneutral gestaltet werden kann.

Durch die bereits jetzt schon hohen gesetzlichen Anforderungen, die bis zum geplanten Baubeginn im Jahr 2018 voraussichtlich weiter verschärft werden, fallen für die vorgesehene Klimaneutralität je nach Variante der Energieversorgung keine Mehrkosten für die Bauherren an bzw. amortisieren sich durch den geringeren Energieverbrauch nach wenigen Jahren. Dies wurde für Reihenhäuser, Doppelhäuser und Mehrfamilienhäuser berechnet und geprüft.

Eine zentrale Wärmeversorgung für das Gesamtgebiet ist durch die hohen Wärmeverluste in Relation zur eher geringen Wärmeabnahme nicht wirtschaftlich. Ökonomisch und ökologisch sinnvoll wäre jedoch eine „Wärmeinsel“, z.B. zur Versorgung der geplanten Mehrfamilienhäuser.

Der Ortschaftsrat begrüßte das Ziel, Berg-Bürg zum klimaneutralen Wohngebiet zu machen und fragte den Referenten des Steinbeis-Transferzentrums insbesondere nach den zu erwartenden Kosten und der Auswirkung auf die Gestaltung.



Dem Beschlussvorschlag:

Vom Energiekonzept für das geplante Wohngebiet Berg-Bürg II wird Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Konzept für ein klimaneutrales Wohnquartier als Basis für die weiteren Planungen zu Grunde zu legen.

stimmt der Ortschaftsrat einstimmig zu.

TOP 3 Städtebaulicher Rahmenplan Neubaugebiet Berg-Bürg

Baubürgermeisterin Birgit Priebe und der Leiter des Fachbereichs Stadtplanung, Patrik Henschel stellten die städtebauliche Rahmenplanung für das Neubaugebiet Berg-Bürg vor.

Im Plangebiet von etwa 5,8 ha Gesamtfläche können bei einer seitens der Regionalplanung vorgegebenen Siedlungsdichte von 55 Einwohnern/ha insgesamt etwa 120 -130 Wohneinheiten entstehen.

Der vorliegende städtebauliche Entwurf soll Grundlage für einen Bebauungsplan sein, der gemäß § 1 Abs. (5) Satz 1 BauGB eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung im Osten der Ortschaft Bittenfeld gewährleistet.

In Bittenfeld gibt es eine rege Nachfrage nach Bauland, der durch die Ausweisung dieses Baugebietes entsprochen werden soll. Die Ausweisung des Baugebiets mit verschiedenen Wohnformen soll breiteren Bevölkerungsschichten den Erwerb von Eigentum bzw. eine Baumöglichkeit bieten, wozu auch die Realisierung von Mietwohnungsbau gehört. Die Stadt Waiblingen verfolgt das Ziel einer nachhaltigen Stadtentwicklung, wobei kurze Wege und die Nähe zu einem vielfältigen Angebot in der Mitte der Ortschaft das Wohnen in deren fußläufigen Nähe attraktiv machen.



Bebauung

Das neue Wohngebiet besteht aus zwei Teilgebieten, das durch eine mittig liegende Grünzäsur in Form eines „grünen Angers“ unterteilt wird.

Vor dem Hintergrund einer für die solare Nutzung (s. TOP 2) möglichst optimierten Bebauung liegen der städtebaulichen Konzeption grundsätzlich in Ost-West-Richtung orientierte Baukörper mit flach geneigten Satteldächern bzw. Flachdächern zu Grunde.

Die landschaftliche Einbindung und die Ortsrandarrondierung sind ein wichtiges städtebauliches Ziel. Am Eingang zum „grünen Anger“ in Verlängerung zur Frankenstraße und zum bestehenden Kindergarten ist ein „Quartiersplatz“ angedacht.

Im nördlichen Teil sind als Übergang zur bestehenden Wohnbebauung zweigeschossige Reihenhäuser oder alternativ zweigeschossige Doppelhäuser vorgesehen.

Daran anschließend finden sich in südlicher Richtung verdichtete Bauformen mit dreigeschossigen Mehrfamilienhäusern. Der flächenmäßige Anteil der Grundstücke für Geschosswohnungsbau am Nettowohnbauland beträgt 25%. Ziel ist, 10 % aller möglichen Wohneinheiten im Bereich des kostengünstigen Mietwohnungsbaus zu erstellen.

Südlich der Grünzäsur sieht das städtebauliche Konzept eine Wohnbebauung vor, die die westlich vorhandene Baustuktur Berg-Bürg arrondiert bzw. fortführt. Der Gebietsteil ist durch eine stärkere Hanglage geprägt. Hier werden Hausgruppen oder alternativ Doppelhäuser mit zwei Geschossen und einem

Einladung zum Brennholzverkauf am Samstag, 26. März 2016 um 13.30 Uhr

Bitte beachten: Treffpunkt-Änderung

Der diesjährige Brennholzverkauf aus dem Bittenfelder Gemeindewald findet am Samstag, 26. März 2016 statt.

Treffpunkt ist wie 2015 der mittlere Weg im Unteren Zuckmantel.

Verkauft werden Meterholz, Brennholz lang und Flächenlose am Hauptweg im Unteren Zuckmantel. Bitte beachten Sie, dass Flächenlose und Brennholz lang nur noch an Kunden abgegeben werden, die einen anerkannten Motorsägenkurs absolviert haben. Hierfür müssen Sie eine Kopie der Bescheinigung zum Verkauf mitbringen. Für die Bewirtung sorgen die Bittenfelder Jäger. Alle Interessierten laden wir recht herzlich ein.

Förster Andreas Münz und Ortsvorsteherin Anja Wenninger

zurückgesetzten Staffelgeschoss und südlich zweigeschossige Einzel- und Doppelhausbebauungen zulässig.

An einer Stichstraße liegend schließt sich Reihenhaushaus- oder alternativ Doppelhausbebauung mit zwei Geschossen und einem zurückgesetzten Staffelgeschoss an. Beidseitig der Verlängerung der Gotenstraße ist als südlicher Abschluss des Neubaugebietes zweigeschossige Doppelhaus- und Einzelhausbebauung vorgesehen. Städtebaulich wurde die Höhenentwicklung aufgegriffen, so dass sich die Gebäude gut in die Umgebung einfügen werden.

Der östliche neue Ortsrand zur freien Landschaft und zu den Biotopstrukturen hin wird von Einzelhaus- bzw. Doppelhausstrukturen geprägt. Die weniger dichte, zweigeschossige Bebauung mit Einzel- und Doppelhäusern stellt einen guten Übergang zur freien Landschaft dar und bildet einen abschließenden Ortsrand.

Der städtebauliche Rahmenplan sieht östlich an den vorhandenen Kindergarten Berg-Bürg angrenzend eine Erweiterungsfläche für diesen vor.

Verkehr

Das neu geplante Wohngebiet wird über die Goten- und Frankenstraße und über einen neu auszubauenden Anschluss über die Schwaikheimer Straße erschlossen.

Die innere Erschließung erfolgt über einen Ringschluss zwischen Gotenstraße und Schwaikheimer Straße mit einer nördlichen Anbindung über die Kelterstraße zur Frankenstraße. Im südlichen Teil des geplanten Wohngebietes ist eine Anlieger-Stichstraße mit Wendehammeranlage geplant.

Die Verkehrsflächen im inneren Bereich des Plangebiets sollen je nach Erfordernis als Mischverkehrsfläche oder mit Gehweg ausgebaut werden.

Die Haltestellen der Buslinie 201 befinden sich in fußläufiger Erreichbarkeit zum Plangebiet.

- Haltestelle Rienzhofer Mühle (Linie 201) in ca. 300 m Entfernung in der Straße Schillerstraße

- Haltestelle Klingenstraße (Linie 201) in ca. 350 m Entfernung in der Straße Klingenstraße

Entlang der Kelterstraße im unmittelbaren Anschluss an die Bestandsbebauung entstehen ca. 25 öffentliche Parkplätze. Entlang der äußeren Ringstraße entstehen nochmals ca. 10 – 15 öffentliche Parkplätze.

Der Ortschaftsratsrat diskutierte den Rahmenplan sehr intensiv. Er machte weitere Vorschläge, die im weiteren Verfahren aufgenommen werden, z.B. die Sicherung einer Ballspielfläche oder eine fußläufige direkte Verbindung zur Römerstraße. Begrüßt wurde, dass viele Anregungen aus der Bürgerschaft und dem Ortschaftsratsrat aufgenommen wurden und dass es Raum für alle Bevölkerungsschichten geben wird. Insbesondere wurde hervorgehoben, dass auch ausreichend Raum für sozialen Wohnungsbau geschaffen wird.

Dem Beschlussvorschlag

- Dem vorliegenden städtebaulichen Rahmenplan mit den Varianten 1 und 2 wird zugestimmt.
 - Der vorliegende städtebauliche Rahmenplan vom 11.02.2016 dient als Grundlage für das weitere Bebauungsplanverfahren.
- stimmt der Ortschaftsratsrat einstimmig zu.

TOP 4 Bekanntgaben, Anfragen und Verschiedenes

- Einige Hochbeete in der Schillerstraße werden aus Mitteln und mit der aktiven Unterstützung des Ortschaftsrats neu gestaltet. Die Neubepflanzung ist für April geplant.
- Die Bänke vor dem Haus ELIM beim Löwenbrunnen werden in ca. vier Wochen aufgestellt
- Die Partnerschaftsschilder an den Ortseingängen werden vom Bauhof gereinigt
- Es wird geprüft, wo in der Gumpenstraße und in der Schillerstraße noch Bänke und Sitzmöglichkeiten aufgestellt werden können. Der Ortschaftsratsrat würde diese mit finanzieren

Ärztlicher Notfalldienst**Ärztliche Notfallpraxis Waiblingen:**

Am Alten Postplatz 2 (Zentralklinik), 71332 Waiblingen

Zentrale Rufnummer: 07151/90 60 90

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und Feiertag: 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet.

Unter der Tel. Nr. 07151/90 60 90 erreichen Sie immer, auch werktags und nachts, den für Sie zuständigen NOTDIENST.

Ärztliche Notfallpraxis Winnenden:

Am Jakobsweg 2 (im Gesundheitszentrum am neuen Klinikum), 71364 Winnenden

Zentrale Rufnummer: 07195/ 97 97 900

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag: 18.00 Uhr bis 7.00 Uhr am Folgetag

Mittwoch: 14.00 Uhr – Donnerstag 7.00 Uhr

Freitag ab 14.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr und feiertags durchgehend bis 7.00 Uhr am nächsten Werktag.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst für den Rems-Murr-Kreis

Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst in den Ambulanzräumen der neuen Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum in Winnenden (71364 Winnenden, Am Jakobsweg 1).

Tel. 07195/591-37000, werktags 18.00 Uhr - 8.00 Uhr, an Wochenenden freitags ab 18.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, an Feiertagen vom Vortag ab 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr am darauffolgenden Werktag.

Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen unter Tel. 0711 / 7877744

Augenärztlicher Notfalldienst

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis,

Tel. 0180 / 6071410

HNO-ärztlicher Notfalldienst**für den Rems-Murr-Kreis**

HNO-Ärztlicher Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr, am Samstag, Sonntag und an den Feiertagen unter Tel. Nr. 0180 5003656

Tierärztlicher Notdienst Rems-Murr-Kreis

Von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr Tel: 070008437668.

Tierrettung/Tierambulanz:

24-Stunden-Notruf Tel. 0177 3590902

www.tierrettung-esslingen.de

Fundtiere

Bitte wenden Sie sich bei einem gefundenen Tier (Hund/Katze/Kleintier) an den Tierschutzverein Waiblingen u.U. e.V.

Tel. 0174 80 64 74 8 oder an das jeweilige Polizeirevier.

Sollte das gefundene Tier verletzt sein, so bringen Sie es bitte, wenn möglich, sofort zum Tierarzt und hinterlassen dort bitte Ihre Kontaktdaten (Anschrift, Tel. Nr.)

Für den Tierarztbesuch entstehen Ihnen keine Kosten.

Apotheken-Notdienst**Apotheken-Notdienst vom 24.03.-30.03.16****Donnerstag, 24. März**

Rems-Park-Apotheke

Waiblingen, Ruhrstr.5

Tel.07151/565656

und

Apotheke Schelmenholz

Winnenden-Schelmenholz, Theodor-Heuss-Platz 4

Tel.07195/919990

Freitag, 25. März

Apotheke Stetten

Kernen-Stetten, Klosterstr.17

Tel.07151/42449

und

Apotheke am Torturm

Winnenden, Marktstr.39

Tel.07195/92620

Samstag, 26. März

Staufen-Apotheke

Waiblingen, Heinrich-Küderl-Str.2

Tel.07151/59226

Sonntag, 27. März

Burg-Apotheke

Waiblingen-Hohenacker, Karl-Ziegler-Str. 52

Tel.07151/8698

und

Elisabethen-Apotheke

Weinstadt-Schnait, Lütze-Str.60

Tel.07151/690217

Montag, 28. März

Stifts-Apotheke

Weinstadt-Beutelsbach, Ulrichstr. 43

Tel.07151/909580

und

Markthaus Apotheke MACHE

Winnenden, Marktstr.44

Tel.: 07195/3196

Dienstag, 29. März

Brunnen Apotheke Korb

Korb, Seestr.4

Tel.07151/37011

Mittwoch, 30. März

Central Apotheke Dr. Pfeifer

Waiblingen, Alter Postplatz 2 (Querspange)

Tel.07151/53113

Beginn und Ende des Nachtdienstes täglich 8.30 Uhr morgens.

Diakoniestation Waiblingen**Diakonie Waiblingen - Pflegeteam Bittenfeld**

Die Diakoniestation befindet sich in der Ofengasse 2 (Ecke Schillerstraße/Ofengasse). Die Krankenschwestern sind unter der Telefon-Nr. 282 468 oder im Internet unter www.diakoniestation-waiblingen.de oder unter der E-Mail-Adresse info@diakoniestation-waiblingen.de zu erreichen.

Entsorgungstermine

Entsorgungstermine in Bittenfeld im April 2016

Restmüll-Eimer mit 2-wöchentl. Leerung

Samstag, 02., Freitag 15. u. 29. April

Bio-Tonne

Freitag 08. u. 22. April

Gelbe Tonne

Montag 04. u. Samstag 30. April

Blaue Tonne

Dienstag 05. April

AWG Service-Telefon

Fragen zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Müll werden von der Abfallwirtschaftsgesellschaft unter den Telefonnummern 07151/5019535 und 07151/5019538 beantwortet.

Anfragen per Telefax sind unter 07151/5019550 möglich.

E-Mail: info@awg-remms-murr.de

Entstörungsdienste der Stadtwerke Waiblingen

Stromversorgung: 07151/131-301

Wasserversorgung: 07151/131-401

Wärmeversorgung: 07151/131-501

Gasversorgung: 07151/131-601

Internet: www.stwwn.de

E-Mail: info@stwwn.de



Auch in Bittenfeld hieß es im Rahmen der Rems- und Markungsputzete, dem wilden Müll in der Landschaft und der Ortschaft zu Leibe zu rücken... Von der Stadt wurde das Material bereitgestellt, ein Container, der nachher gut gefüllt war und ein Vesper als Dankeschön.

Die Feuerwehr beteiligte sich mit vielen Kameradinnen und Kameraden, auch die Jugendfeuerwehr war dabei. Aber auch der Ortschaftsratsrat war stark vertreten. Viele weitere Bürgerinnen und Bürger machten das Helferfeld komplett und rückten dem wilden Müll zu Leibe. Nach zweieinhalb Stunden Einsatz ließen sich alle das gemeinsame Vesper schmecken.

Ein ganz großes Dankeschön an alle Beteiligten – und die große Bitte an alle: Entsorgen Sie Ihren Müll in den Papierkörben oder nehmen Sie ihn mit heim, dann ist der Container nächstes Mal deutlich leerer...

Liebe Hundebesitzerinnen und -besitzer!

Die Haufen Ihrer Hunde einzusammeln, ist ein lobenswerter erster Schritt – aber dann bitte die Beutel auch in den Mülleimer werfen! Dass sie nachher in Büschen und Bäumen hängen oder in der Gegend liegen, ist nicht der Sinn der Sache! Danke!!

Einladung

Sitzung des Ortschaftsrats Bittenfeld am 07.04.2016

Am

Donnerstag, 7. April 2016 findet um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Bittenfeld

eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Bittenfeld statt.

Tagesordnung

ÖFFENTLICH

1. Bürgerfragestunde
2. Gemeindehalle Bittenfeld Neubau einer Einfeldhalle und Sanierung der bestehenden Umkleiden und WCs-Baubeschluss
3. Bericht Jugendtreff Bittenfeld
4. Veranstaltungen unter freiem Himmel in Bittenfeld - Veranstaltungsprogramm 2016
5. Bekanntgaben, Anfragen und Verschiedenes

Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen Ihnen ein glückliches neues Lebensjahr!

29. März Frau Hildegard Schober, Herwarthstr. 9 80 Jahre

Ihre Ortschaftsverwaltung

Mitteilungen der Verwaltung

Öffnungszeiten Osterferien 2016

Hallenbad Waiblingen:

Mittwoch	08:00 - 22:00 Uhr
23.03.2016	
Donnerstag	06:30 - 22:00 Uhr Frühbadetag
24.03.2016	
Freitag	Karfreitag 08:00 - 20:00 Uhr Warmbadetag
25.03.2016	
Samstag	08:00 - 20:00 Uhr Spielnachmittag
26.03.2016	14:00 - 17:00 Uhr
Sonntag	Ostersonntag 08:00 - 20:00 Uhr
27.03.2016	
Montag	Ostermontag 08:00 - 20:00 Uhr
28.03.2016	
Dienstag	10:00 - 22:00 Uhr
29.03.2016	
Mittwoch	08:00 - 22:00 Uhr
30.03.2016	
Donnerstag	06:30 - 22:00 Uhr Frühbadetag
31.03.2016	
Freitag	08:00 - 22:00 Uhr Warmbadetag
01.04.2016	
Samstag	08:00 - 20:00 Uhr
02.04.2016	
Sonntag	08:00 - 20:00 Uhr
03.04.2016	

Die Stadtwerke Waiblingen öffnen das Hallenbad Waiblingen auch dieses Jahr wieder am Ostersonntag.

Achtung Hundebesitzer!

Nicht nur der in die Landschaft geworfene Müll, auch die vielen Hundekothaufen überall in Bittenfeld – oft direkt angrenzend an Wohngebiete, Spielplätze oder Kindergärten – stellen eine hohe Belästigung für die Gemeinschaft dar.

Hundekot birgt auch Gesundheitsgefahren - vor allem für Kinder!

Bitte denken Sie an Ihre Mitmenschen und tüten Sie den Kot Ihres Lieblingen ein und nehmen ihn mit.

Zudem weisen wir darauf hin, dass unsachgemäß auf öffentlichen Straßen hinterlassene Hundekothaufen eine Ordnungswidrigkeit darstellen.

Die Stadt stellt Ihnen als Hundebesitzer kostenlos Tüten zur Verfügung, die in extra aufgestellten Tütenspendern entnommen werden können. Sie stehen in Bittenfeld an folgenden Standorten:

- Am Ende der Gumpenstraße beim Übergang ins freie Feld
- Am Beginn des Weges zum Vereinsgelände Bruckensteig
- In der Waldstraße (beim Löhle-Waldspielplatz)
- In der Ofengasse
- In den Mühlweingärten – auf Höhe der Fußgängerbrücke über den Zipfelbach
- In der Verlängerung der Römerstraße auf dem freien Feld
- Im Viehweg

Die Tütenspender sind durch ihre auffällige Farbgebung und Beschriftung gut erkennbar. Die mit Hundekot gefüllten Tüten können in allen öffentlichen Abfallkörben entsorgt werden.

Wir bitten alle Hundehalter, dieses Angebot zu nutzen und so der Verschmutzung unserer Umwelt entgegen zu wirken. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Damen, die die Tütenspender ehrenamtlich regelmäßig auffüllen.

Ihre Ortschaftsverwaltung

Mit freundlichem Gruß

Anja Wenninger

Stadt Waiblingen

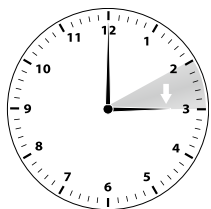
Ortschaftsverwaltung Bittenfeld

Schulstraße 3, 71336 Waiblingen-Bittenfeld

Tel: 07146/8747-0; Fax: 07146/874747

Anja.Wenninger@waiblingen.de; www.waiblingen.de



In der Nacht zum 27. März 2016**Die Winterzeit geht zu Ende**

Die Winterzeit endet in der Nacht zum Sonntag, 27. März 2016 um 2 Uhr. Die Uhr wird dann um eine Stunde, auf 3 Uhr vorgestellt.

Partnerschaftstreffen mit Baja im Herbst in Waiblingen

Mit der ungarischen Partnerstadt Baja findet 2016 wieder das jährliche Partnerschaftstreffen statt – turnusgemäß ist es dieses Jahr in Waiblingen. Die ungarischen Gäste kommen am Wochenende von 30. September bis 3. Oktober nach Waiblingen. Die Ankunft der Bajaer in Waiblingen ist für Freitagabend vorgesehen, die Rückfahrt wird am Montagmorgen erfolgen. Noch ist nicht im Detail bekannt, welche Vereine, Gruppen, Organisationen aus Baja nach Waiblingen kommen werden, aber alle Freunde der Städtepartnerschaft sollten sich den Termin bereits jetzt notieren. Wer bestehende Freundschaften vertiefen oder neue Kontakte knüpfen möchte, ist herzlich eingeladen, Gastgeber für die ungarischen Gäste zu sein. Die Partnerschaftsdienststelle im Rathaus nimmt gerne Quartiermeldungen entgegen und beantwortet Fragen zum Partnerschaftstreffen, am besten per E-Mail an staedtepartnerschaften@waiblingen.de bzw. telefonisch unter Tel. 07151 5001-1110 oder -1115 (jeweils vormittags).

Kostenlos – nicht wertlos

Unter diesem Motto können Sie ständig gebrauchte Sachen öffentlich anbieten. Wie funktioniert das? Ganz einfach: Sie wollen gebrauchte und gebrauchsfähige Sachen, die zu schade zum Wegwerfen sind, kostenlos anbieten, z.B. Möbel (Schränke, Tische, Stühle, Betten usw.), funktionsfähige Elektrogeräte, Kinderwagen, Fahrräder, Spielzeug, Lampen, Geschirr und vieles mehr. Sie füllen den abgedruckten Abschnitt aus und geben ihn bei der Ortschaftsverwaltung Bittenfeld, Zimmer 3 ab oder schicken ihn der Ortschaftsverwaltung zu.

.....✂️.....

An die
Ortschaftsverwaltung Bittenfeld
Schulstr.3
71336 Waiblingen-Bittenfeld

Ich biete folgende gebrauchsfähigen Gegenstände kostenlos an:

.....
.....
.....

Meine Telefonnummer:.....

Meine Anschrift: (wird nicht veröffentlicht)

.....

Vorname und Name:.....

Straße und Ort:.....

Postleitzahl und Ort:.....

.....✂️.....

Folgende gebrauchsfähige Gegenstände werden kostenlos angeboten:

- Teppich ca. 2,5mx3,5m, 2er Sofa mit Bettfunktion
Tel.: 0173/5806621
- Schiebetüren-Kleiderschrank (IKEA), 200cm lang, 204 cm hoch, 63 cm tief,
Tel.: 0151/18402986

Terminhinweis:

Der Jugendbrunch der neuapostolischen Kirche am Ostermontag, den

28.03.2016

ist eine

interne Veranstaltung

Grüngut wird in Bittenfeld am Freitag, 01. April 2016 eingesammelt.

Strauchwerk, Äste (bis max. 15 cm Durchmesser) und Reisig müssen in Bündeln von maximal 1,50 m Länge bereitgestellt werden. Gebündelt werden darf nur mit einer Naturfaserseil, keinesfalls darf Kunststoffschnur oder Draht verwendet werden. Sonstige Grünabfälle (Laub, Rasenschnitt usw.) müssen in geschlossenen Behältnissen bereitgestellt werden. Hierfür besonders geeignet sind spezielle Gartenabfallsäcke, die bei allen vom Landratsamt eingerichteten Verkaufsstellen (in Bittenfeld: Firma Rösch, Gartenstraße 9) für € 2,50 erworben werden können. Ausnahmsweise können Gartenabfälle auch in Kartons bereitgestellt werden. In diesem Fall dürfen aber nur Kartons ohne Metallklammern oder Klebebänder verwendet werden, da diese Stoffe den Kompostierungsprozess stören.

Plastiksäcke werden nicht mitgenommen und nicht ausgeleert.

Je Abfuhr ist maximal 2 cbm je Haushalt zulässig. Bitte die Grünabfälle bis **6.00 Uhr** zur Abholung am Straßenrand bereitstellen.

Die gesammelten Grünabfälle werden zum Grüngutsammelplatz der Deponie Backnang gebracht.

Auf den Häckselplätzen wird Grüngut bis zu einer Menge von 2m³ kostenfrei angenommen. Mehrmengen werden mit € 4,50 je m³ berechnet. Nicht angenommen werden Erde oder Wurzelstümpfe.

Interessenten erhalten auf den Deponien Kaisersbach, Schorndorf und in Winnenden gütegesicherten Kompost, solange der Vorrat reicht.

Öffnungszeiten der Entsorgungseinrichtungen im Rems-Murr-Kreis an Ostern

Die Abfallwirtschaftsgesellschaft des Rems-Murr-Kreises weist darauf hin, dass sämtliche Häckselplätze im Kreis am Ostermontag, 26. März geschlossen bleiben. Die Wertstoffhöfe der Deponien sind wie üblich von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Auch der Recyclinghof in Waiblingen hat am Ostersonntag regulär von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Die AWG bittet um Beachtung.

Jugendtreff Bittenfeld**Unsere Öffnungszeiten:**

Mo 16-20 Uhr

Di geschlossen (sind im Jugendtreff Hohenacker!)

Do 17-21 Uhr

Fr 17-22 Uhr

**Feuerwehr Waiblingen
Abt. Bittenfeld****Einsatzabteilung**

04.04.16	20:00 Uhr	Übung Zug 2
Alterswehr		
15.04.16	20:00 Uhr	Ausfahrt
Jugendfeuerwehr		
08.04.16	18:00 Uhr	Übung

Kunstschule Unteres Remstal

Die Kunstschule Unteres Remstal bietet folgende Kurse an:

WORKSHOPS für Kinder

Meine Heldenstory (für Kinder ab 7 Jahren) Sa. 23.04.2016, 10.00-13.00 Uhr, Waiblingen, Kunstschule, Gebühr: Euro 25,- (inkl. Material), Leitung: Mareike Baumeister, Kursnr.: K11. Heute wollen wir uns einen Helden erschaffen und zwar aus Knete. Wir stellen unsere eigene Knetmasse her und kneten einen beeindruckenden Helden unserer Wahl, den wir dann mit Hilfe einfacher Tricktechnik zum Leben erwecken und allerlei Abenteuer bestehen lassen. *Trickfilmworkshop in Kooperation mit der Stadtbücherei Waiblingen im Rahmen des Kiebitzprogrammes.*

Gefäß aus Papier (für Kinder ab 10 Jahren) Sa. 23.04.2016, 11.45-13.15 Uhr, Gebühr: Euro 11,- (inkl. Material), Leitung: Juliane Sonntag, Kursnr.: K12. Wir stellen jeder ein eigenes stabiles Gefäß aus Papier her: rund oder länglich, Schüssel oder Becher, ganz wie es Euch gefällt. Zum Schluss dürft Ihr Euer Gefäß dann noch bemalen und bekleben.

Modellieren mit Ton - entspannen und innerlich ruhig werden (für Kinder ab 5 Jahren) Sa. 23.04.2016, 14.00-16.00 Uhr, Weinstadt - Beutelsb., Stiftshof, Gebühr: Euro 18,- (inkl. Material), Leitung: Iris Aldinger, Kursnr.: K13. Im spielerischen Umgang mit Ton kannst du Neues ausprobieren und fantasievolle Dinge und Figuren frei erfinden. Beim Modellieren tauchst du in eine völlig neue Welt ein und kannst dich dabei entspannen. Die entstandenen Tonfiguren werden mit Engoben bemalt und im Ofen gebrannt.

LandArt (für alle Altersstufen von 5-99 Jahren) Sa. 09.04.2016, 14.00-17.00 Uhr, Treffpunkt: Jugendfarm Waiblingen, Bushaltestelle 207, Finkenbergl, Waiblingen, Leitung: Dorle Holder und Frieder Bayer, Gebühr: Euro 5,- (inkl. Material), Kursnr.: K21. Landart-Kunstwerke lassen sich nur selten in den Rucksack packen und sie werden häufig vom Winde verweht. Wenn wir in die Natur raus gehen, brauchen wir nichts mitzunehmen, außer unserer Kreativität und vielleicht einer kleinen Säge, einem Messer oder einer Schere. Wir stapeln und flechten, kleben mit Lehm oder Knoten mit Gräsern und Zweigen. Laub, Steine, Lehm, Äste und Gräser gibt es überall und man kann einfach kreativ mit ihnen gestalten. So können wir die Natur intensiv erleben und sie gestalten. Bitte dem Wetter angepasste Kleidung, wenn möglich eigene Kamera und Vesper mitbringen. *Die Kooperation findet im Rahmen des Begleitprogramms zu der Ausstellung „Neben den Wegen - Kunst in und mit der Natur“ vom 8.5. bis 13.5.2016 im Kulturhaus Schwanen statt.*

WORKSHOPS für Jugendliche und Erwachsene

Zeichnen II montags, 17.30-19.00 Uhr, 6 Termine, Beginn: 04.04.2016, Waiblingen, Kunstschule, Gebühr jeweils: Euro 56,- (inkl. Material), Leitung: Barbara Armbruster, Kursnr.: JE1. Wir lernen größere Gegenstände blattfüllend zu zeichnen. Wir zoomen kleine Gegenstände hoch, erfinden hinzu und verändern. Die Technik wird erweitert. Außer Bleistift und Kohle verwenden wir Tusche und Buntstifte.

KUNSTVERMITTLUNGSANGEBOTE im Rahmen der Ausstellung "Goya. Groteske und Karneval" in der Galerie Stihl Waiblingen:

Samstag mit Muse - Kunstgespräch nicht nur für Senioren Sa., 09.04.2016, 11.00-12.00 Uhr, Galerie Stihl Waiblingen, Weingärtner Vorstadt 12, Gebühr: Euro 5,-, Leitung: Catharina Wittig, M. A. Kunsthistorikerin

Lass' dir Flügel wachsen (für Kinder ab 6 Jahren, gerne mit Eltern oder Großeltern) So., 17.04.2016, 14.00-17.00 Uhr, Waiblingen, Kunstschule, Gebühr: Euro 21,- (inkl. Führung und Material), Kursnr.: K10. Menschen fliegen oder schweben durch die Luft, manche haben sogar Flügel: Bilder wie aus einer Traumwelt begegnen uns in der Goya-Ausstellung. Bei diesem Workshop können wir uns Flügel bauen, mit denen wir zwar nicht fliegen, es uns aber erträumen können.

Anmeldung und Information zu Workshops und Klassen unter: www.kunstschule-remstal.de, Tel.: 07151/5001-1705, Fax: 07151/5001-1714 oder E-Mail: kunstschule@waiblingen.de. Bürozeiten: Mo-Fr 8.30 - 13.00 Uhr

Schulnachrichten**Schillerschule Bittenfeld**

Die Kinder und Eltern der Klasse 3b möchten sich bei allen herzlich bedanken, die am vergangenen Samstag an unserem Stand vorbeigeschaut und reichlich eingekauft und gespendet haben. Vielen Dank und frohe Ostern!

Kirchliche Nachrichten**Evangelisches Pfarramt Bittenfeld****Pfarrer Dr. Sönke Finner**

Am Zipfelbach 12
71336 Waiblingen-Bittenfeld
Tel. 07146-5835, Fax 07146-44696
E-Mail: pfarramt.bittenfeld@elkw.de
www.bittenfelder.com/ulrichskirche/

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag, 7.30-10.30 Uhr
Mittwoch, 9.00-12.00 Uhr
Donnerstag, 15.00-17.30 Uhr

Sekretärin: Cornelia Höger

Das **Pfarrbüro** ist am Donnerstag, 23. März nur von 10-12 Uhr geöffnet.

Bis 3. April sind **Osterferien**, das Konrad-Beringer-Haus ist geschlossen. Pfarrer Dr. Finner hat vom 28. März bis 3. April **Urlaub**. Die **Vertretung** in dringenden seelsorgerlichen Fällen übernimmt Pfarrer Bauer aus Neustadt, Tel. 07151-81167.

Wochenspruch für die Woche vom 27. März - 2. April 2016

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.
Johannes 3,14.15

Gründonnerstag, 24. März 2016

18.00 Uhr **Ökum. Familiengottesdienst** mit Abendmahl und **Abschluss von KU3** im Konrad-Beringer-Haus, mit den Kindern der evang. Kinderkirche und den kath. Kommunionkindern (Pfarrer Dr. Finner, KGR: Frau Sauer, Klavier: Herr Gonser)

Das Opfer ist für das Patenkind der Kinderkirche bestimmt.

Karfreitag, 25. März 2016

10.00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst**, mitgestaltet vom **Kirchenchor** (Pfarrer Dr. Finnern, KGR: Frau Schriegel, Organistin: Frau Prestandrea, Mesnerin: Frau Lukert)

Das Opfer ist für die Kirchenmusik bestimmt.

12.00 Uhr Die ökum. **FrauenOase** nimmt am Ökum. Frauenkreuzweg in Stuttgart teil

Ostersonntag, 27. März 2016

6.00 Uhr **Osternachtfeier** in der Ulrichskirche (Pfarrer Dr. Finnern, KGR: Herr Wagner, Clavinova: Herr Gonser, Mesnerin: Frau Lukert), mit **anschl. Ständerling**

Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

8.00 Uhr **Auferstehungsgottesdienst** auf dem Friedhof, mitgestaltet vom Musikverein (Prädikantin Hauser)

Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

10.00 Uhr Ostergottesdienst

(Pfarrer Dr. Finnern, KGR: Frau Weidner-Frevel, Organist: Herr Wagner, Mesnerin: Frau Lukert), anschl. **Kirchkaffee**

Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Bitte bringen Sie in den Gottesdienst eine blühende Blume mit.

Ostermontag, 28. März 2016

18.00 Uhr **Ökum. Taizé-Gebet** in der Ulrichskirche (Thassilo Schriegel)

Die **Trainees** nehmen vom 29. März bis 3. April auf einem ejw-Grundkurs in Neresheim teil.

Ökumenische Mitteilungen**Evang. und Kath. Kirchengemeinde****Herzliche Einladung zur Karwoche für Kinder in Bittenfeld 2016**

In der Karwoche erfahren wir viel über das Leiden und Sterben von Jesus. Wir denken daran, dass Jesus für uns gestorben ist. Doch Jesus ist nicht im Tod geblieben, am dritten Tage wurde er auferweckt – das feiern wir an Ostern.

Vor allem die Kinder der dritten Klassen sind herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten in der Karwoche!

Gründonnerstag, 24. März 2016

18.00 Uhr **Ökum. Familiengottesdienst mit Abendmahl und „Konfi 3“**

mit den Kommunionkindern, dem Kurs „Konfi 3“ und der evang. Kinderkirche, im Konrad-Beringer-Haus

Karfreitag, 25. März 2016

10.00 Uhr **Kreuzweg Jesu** (Martinussaal)

Jesus hat auf seinem Weg zum Kreuz verschiedene Stationen erlebt. Über sein Leiden und Sterben werden wir in diesem Gottesdienst im Saal nachdenken und für alle beten, die ein schweres Leid tragen.

Wir treffen uns direkt im **Martinussaal, unter der katholischen Kirche.**

**Ostersonntag, 27. März 2016**

09.00 Uhr **Auferstehungsfeier** (Martinussaal)

parallel zum Gemeindogottesdienst

im **Martinussaal**, unter der katholischen Kirche.

Wir basteln Osterkerzen.

Ostersonntag, 27. März 2016

10.00 Uhr **Ostergottesdienst** (Ulrichskirche)

Jungscharler werden zu Korbflechten

In der Jungschar am 14.03.2016 war Frau Ehret zu Gast. Frau Ehret gehört der Korbflechterinnung an, betreibt das Korbflechten allerdings derzeit nur in ihrer Freizeit.

Für die Kinder war es ein ganz besonderes „Osterbasteln“, denn wir bemalten in diesem Jahr nicht wie gewohnt Eier, oder

konzentrierten uns auf sonstige übliche Osterbasteleien, sondern wurden ganz besonders kreativ.

Flechten ist nicht gleich Flechten, sondern kann mit ganz besonderen Materialien passieren. Die einen hatten einen komischen Geruch, die anderen waren glitschig und wässrig, wieder andere waren fast ein bisschen zu unbiegsam für unser Vorhaben.

Am Ende war es dann aber so, dass jedes Kind einen Osterkorb geflochten hatte und sich daran erfreuen konnte.

Trainees erhalten Schulung im Bereich der Ersten Hilfe

Am Samstag den 19. März 2016 trafen sich unsere Trainees (=Jugendmitarbeiter in der Ausbildung) zu einem besonderen Termin. Kurz vor Beendigung der ersten und sehr theoretischen, aber wichtigen Hälfte unseres Traineeprogramms 2016, stand der Erste-Hilfe-Kurs an. Geleitet wurde dieser durch Thassilo Schriegel.

Mit seiner Erfahrung als Rettungssanitäter, langjähriger Jung-scharleiter, aktiver Mitarbeiter im evangelischen Jugendwerk und Lehrer, konnte er die Inhalte in einer sehr spannenden Form vermitteln.

In welchen Bereichen des Körpers kann der Puls ertastet werden? Wie funktioniert die stabile Seitenlage? Wie verfährt man bei Nasenbluten, einem Wespenstich, Bauchschmerzen oder Heimweh? Wie werden unterschiedlichste Verbände geschnitten und geklebt? All dies waren wichtige Fragen, deren Antworten den Trainees sehr anschaulich vermittelt wurden.

Wir freuten uns sehr darüber, dass neben unseren acht Bittenfelder Trainees, auch zwei Jugendliche aus der Kirchengemeinde in Waiblingen zu Gast waren.

Mein Dank gilt Frau Itzrodt, dass sie uns wie so oft ermöglichte, uns in den Räumlichkeiten der katholischen Kirchengemeinde zu treffen.

Vom 29. März bis zum 03. April 2016 sind die Trainees auf dem Grundkurs in Neresheim. Dort erfahren sie gemeinsam mit weiteren Jugendlichen aus dem Bezirk, unter Anleitung von Jugendreferent Guntram Rixecker und seinem Team, zusätzliche spannende Inhalte rund um die Jugendarbeit.

Katholische Kirche St. Martin

Pfarrer: Gerald Warmuth, Tel. 07195/9191111

Pastoralreferentin: Maria Lerke, Tel. 07195/209801

Pfarramt: Blumenstr. 27, 71409 Schwaikheim

Telefon: 07195/51133, Telefax: 07195/969098

E-Mail: KathPfarrSchwaikh@web.de

Sekretärin: Karin Horn

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr.: 9 – 12 Uhr, Do.: 16 – 18 Uhr

Die Feier der Karwoche

Mit dem **Palmsonntag** sind wir eingetreten in die Karwoche, die auch in vielen Ländern „Heilige Woche“ genannt wird. Mit den Hosianna-Rufen haben wir Jesus als unseren König angerufen. Sein Einzug in Jerusalem auf einem Esel, dem Arbeitstier der armen Leute, macht schon deutlich, dass Jesus der ganz andere König ist. Er verzichtet auf alle weltliche Macht. Er ist nicht gekommen, um zu herrschen, sondern um zu dienen.

Am **Gründonnerstag** denken wir nicht nur an das letzte Abendmahl, zeichenhaft vollziehen wir im Gottesdienst auch die **Fußwaschung**. Damit hat Jesus noch einmal unsere Machtvorstellungen auf den Kopf gestellt. Jesus zeigt durch sein Beispiel, dass derjenige der Größte ist, der sich am tiefsten erniedrigen kann. Er fordert uns auf, seinem Beispiel zu folgen und einander zu dienen.

Im **Abendmahl** empfangen wir auf ganz besondere Weise die Gemeinschaft mit Jesus. Jesus schenkt sich uns in den sakramentalen Zeichen von Brot und Wein. Ein Kommunionkind hat das kürzlich so ausgedrückt: „Im verwandelten Brot berührt Jesus unser Herz!“ Im Abendmahl sind wir nicht nur mit Jesus verbunden – Er verbindet auch alle, die am Mahl teilnehmen. Hier werden wir Kirche!

Doch auf das Abendmahl folgte die **Nacht des Verrats** und der Beginn des Leidens Jesu. Deshalb hat der Gründonnerstag in seiner Liturgie auch Zeichen der Trauer. Die Glocken, Zeichen des Jubels und der Freude, läuten nur bis zum Gloria, danach schweigen sie. Um den Höhepunkt der Wandlung einzuläuten, werden deshalb Holzklappen verwendet. Nach der Kommunionausteilung folgt nur noch ein Gebet, dann endet der Gottesdienst abrupt. Die Ministranten verlassen ungeordnet den Altarraum, um an die **Flucht der Jünger** zu erinnern. Der Altar wird völlig abgeräumt, die Weihwasserkessel werden geleert und das ewige Licht beim Tabernakel wird gelöscht – all das soll uns schmerzhaft bewusst machen, wie „leer“ wir ohne Jesus sind.

Im Anschluss an das Abendmahl sind wir eingeladen zur **Betstunde**: „Bleibet hier und wachet mit mir“ – mit dieser Bitte hat Jesus damals seine Jünger um Beistand gebeten, doch sie sind eingeschlafen.

Am **Karfreitag** gedenken wir um 15.00 Uhr des Todes Jesu. Die Liturgie ist geprägt von der Leidensgeschichte, die aus dem Johannesevangelium verlesen wird. Danach wird die ganze Gemeinde eingeladen, das Kreuz zu verehren. Wir tun dies in dem Glauben, dass Jesus am Kreuz all unser Leid und unseren Tod auf sich genommen hat. Sein Leid ist unser Leid geworden. Unser Leid ist seines geworden. Jesus ist dem Kreuz nicht ausgewichen, Gott ist auch in der dunkelsten Stunde an unserer Seite. Was wären wir ohne den Opfertod Jesu? Diese Frage wird uns noch einmal mit aller Härte gestellt, wenn wir den Karfreitagsgottesdienst ohne Kommunionfeier beenden. Durch dieses Fehlen sollen wir den Hunger nach Jesus und seiner Gegenwart auf besondere Weise spüren und die Konsequenzen seines Todes sollen uns schmerzhaft bewusst werden.

Gott-sei-Dank folgt auf die Karwoche die **Osternacht** und die Feier der Auferstehung Jesu.

Wir laden Sie herzlich zu den Gottesdiensten der Karwoche und der Ostertage ein.

Das Pfarrbüro ist an Gründonnerstag geschlossen.

Gründonnerstag, 24. März 2016

15.00 Uhr Ministrantenprobe in der Kirche

18.00 Uhr ökum. Familiengottesdienst zu Gründonnerstag im Konrad-Beringer-Haus

20.00 Uhr Feier des letzten Abendmahls und anschließende stille Betstunden, kath. Kirche St. Maria, Schwaikheim

Karfreitag, 25. März 2016

10.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus

10.00 Uhr Kreuzweg für Kinder im Martinussaal

Am **Karfreitag** erinnern wir uns an die Verurteilung von Jesus, an den schweren Weg mit dem Kreuz und an seinen Tod. Wir wollen für alle beten, die ein schweres Leid tragen.

Wir treffen uns direkt im Martinussaal unter der kath. Kirche

12.00 Uhr Ökum. Frauenoase „Durchkreuzte Wege“, Stuttgart St. Eberhardskirche



Karsamstag, 26. März 2016

21.00 Uhr Feier der Osternacht in St. Maria Schwaikheim **mit Taufe von Gesa Demmin, Helena Kürschner und Nico Stegemeyer**

Ostersonntag, 27. März 2016

9.00 Uhr Festlicher Gottesdienst zu Ostersonntag
Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor mit der Messe in C von Anton Bruckner und dem festlichen Osterhalleluja „Laudate Dominum“ von Giovanni O. Pitani.
Für die Kinder findet parallel die Auferstehungsfeier im Martinussaal statt. Wir basteln Osterkerzen.

Ostermontag, 28. März 2016

18.00 Uhr Ökum. Taizéandacht in der Ulrichskirche

Dienstag, 29. März 2016

9.30 Uhr Krabbelgruppe „Mäusenest“ im Martinussaal

19.30 Uhr keine Kirchenchorprobe

Mittwoch, 30. März 2016

16.00 Uhr Ortsausschuss, Arbeitsgruppe im Martinussaal

Gottesdienste in Schwaikheim

Gründonnerstag 24.3. 17.00 Uhr Abendmahlsfeier für Kinder, 20.00 Uhr Feier des letzten Abendmahls und anschließend stille Betstunden

Karfreitag, 25.3. 10.00 Uhr Kreuzweg für Kinder, 15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus

Ostersonntag, 26.3. 21.00 Uhr Feier der Osternacht mit Taufe von Gesa Demmin, Helena Kürschner und Nico Stegemeyer

Ostersonntag, 27.3. 10.30 Uhr Festlicher Gottesdienst mit Kirchenchor

Ostermontag, 28.3. 10.30 Uhr Ökum. Gottesdienst in der evang. Mauritiuskirche

Firmung in der Seelsorgeeinheit

Mit der Firmvorbereitung ging in der letzten Woche eine aufregende Zeit für die Firmbewerber und Firmbegleiter in der Seelsorgeeinheit zu Ende.

Wir haben zusammen Gottesdienste gefeiert, Projekte besucht, über den Glauben gesprochen und Glauben gelebt. Wir haben eine Nacht durchgemacht und sind mit Menschen aus den Gemeinden in Kontakt gekommen. Wir waren zusammen im Kloster. Nicht zuletzt haben wir Seelsorgeeinheit wieder ein Stück mehr lebendig werden lassen. Am Sonntag, den 08.03. haben in Winnenden und in Schwaikheim 67 Firmbewerber durch Monsignore Heinrich Maria Burkard das Sakrament der Firmung empfangen. Wir danken allen, die uns auf diesem Weg unterstützt haben!

Aus unserer Gemeinde wurden gefirmt:

Josephine Klein, Helen Kowal, Carina Mähner

Ökumenische Nachrichten

Herzliche Einladung zur Karwoche für Kinder in Bittenfeld 2016

In der Karwoche erfahren wir viel über das Leiden und Sterben von Jesus. Wir denken daran, dass Jesus für uns gestorben ist. Doch Jesus ist nicht im Tod geblieben, am dritten Tage wurde er auferweckt – das feiern wir an Ostern.

Vor allem die Kinder der dritten Klassen sind herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten in der Karwoche!

Gründonnerstag, 24. März 2016

18.00 Uhr Ökum. Familiengottesdienst mit Abendmahl und „Konfi 3“

mit den Kommunionkindern, dem Kurs „Konfi 3“ und der evang. Kinderkirche, im Konrad-Beringer-Haus

Karfreitag, 25. März 2016

10.00 Uhr Kreuzweg Jesu (Martinussaal)

Jesus hat auf seinem Weg zum Kreuz verschiedene Stationen erlebt. Über sein Leiden und Sterben werden wir in diesem Gottesdienst im Saal nachdenken und für alle beten, die ein schweres Leid tragen. Wir treffen uns direkt im **Martinussaal, unter der katholischen Kirche.**



Ostersonntag, 27. März 2016

09.00 Uhr Auferstehungsfeier (Martinussaal)

parallel zum Gemeindegottesdienst

im **Martinussaal**, unter der katholischen Kirche.

Wir basteln Osterkerzen.

Ostersonntag, 27. März 2016

10.00 Uhr Ostergottesdienst (Ulrichskirche)

Evangelisch-methodistische Kirche



Bezirk WN-Hegnach

Pastor Jürgen Zipf,

Kleine Gartenstraße 11, 71334 Waiblingen-Hegnach,

Tel.: 07151-52510, E-Mail: juergen.zipf@emk.de,

www.emk-hegnach.de

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein – die Abkürzung in Klammer gibt an, wo die Veranstaltung stattfindet.

HE = FRIEDENSKIRCHE HEGNACH, Kl. Gartenstraße 11
NR = GEMEINDEHAUS NECKARREMS, Dorfstraße 28

Donnerstag, 24. März

18.00 Uhr Kreuzweg in Remseck

20.00 Uhr Posaunenchor (HE)

Ansprechpartner: J. Fischer 07146-86 04 20

Freitag, 25. März

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst an Karfreitag (NR)

Sonntag, 27. März

8.00 Uhr Osterfrühstück (HE)

9.30 Uhr Gebetskreis (HE)

10.00 Uhr Gottesdienst (HE)

mit Kinderbetreuung und Sonntagsschule

20.00 Uhr Jugendkreis (NR) – für Jugendliche ab 16

Ansprechpartner: P. Präger 0176-63822738

Dienstag, 29. März

9.00 Uhr 9 Uhr Treff (HE) -

gemeinsam die Bibel entdecken

Ansprechpartnerin: M. Dörrer 07146-281326

9.30 Uhr Gebetskreis (bei R. Lutsch)

HÖREND BETEN – BETEND HÖREN

Ansprechpartner: R.+H. Burkhardt 07151-51811

Mittwoch, 30. März

20.00 Uhr Mittwochabendgebet (HE)

HÖREND BETEN – BETEND HÖREN

Ansprechpartner: R. Burkhardt 07151-51330

Vereinsnachrichten

Turnverein Bittenfeld 1898 e.V.



Die Auslosung der Gruppen für das Boule-Turnier 2016 findet am Samstag, den 2. April ab 18 Uhr im TVB-Vereinsheim statt. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen!!
Hermann und Ole

Handball

Ergebnisse vom Wochenende:

2. Mannschaft: TVB – TSV Altensteig 30:26

3. Mannschaft: TVB – EK Stuttgart 27:17

4. Mannschaft: TVB – SV Remshalden 4 13:20

B1-Jugend: SG Stutensee – TVB 24:22

B2-Jugend: SG Schorndorf – TVB 31:24

C1-Jugend: TVB – JSG Echaz/Erms 30:16

C2-Jugend: TVB – EK Winnenden 2 33:10

D1-Jugend: TVB – EK Winnenden 25:37

Die nächsten Auswärtsspiele

Sonntag, 03.04.2016

2. Mannschaft: SG BBM Bietigheim 2 – TVB 18:00 Uhr

3. Mannschaft: SF Schwaikheim 2 – TVB 15:00 Uhr

Die C-Jugend ist Landesligameister!! Deutlicher 30:16 Erfolg über die JSG Echaz-Erms. Glückwunsch an das Team von Trainer Kevin Hsu und Alex Heib.

Württembergliga: TV Bittenfeld 2 - TSV Altensteig 30:26 (14:15)

Mit einer deutlichen Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit kommt der TVB doch noch zu einem deutlichen Sieg gegen

den TSV Altensteig. Unsere Jungs schienen zu Beginn den Kopf noch in der Kabine zu haben. Altensteig legte furios los. Nach 5 Minuten führte der Gast aus dem Schwarzwald mit 5:1. Martin Kienzle, mit seinem ersten von acht Toren, leitet Mitte der ersten Hälfte die Aufholjagd ein. Nach 20 Minuten hatte man beim Stande von 9:10 den Anschluss wieder hergestellt. Bis zur Pause blieb dieser enge Spielstand (14:15) erhalten. In der Pause müssen die Trainer Thomas Randi und Roland Wissmann die richtigen Worte gefunden haben, denn nach 5 Minuten in der 2. Halbzeit war der Ausgleich geschafft. Der eingewechselte Robin Wilms parierte in dieser Phase einen Strafwurf der Gäste, das war das Zeichen für einen 6:1 Sturmloch des TVB. Kilian Berger erzielte in der 50. Minute das 27:21. Damit bogen die Hausherrn endgültig auf die Siegerstraße ein. Die Gäste aus Altensteig konnten nicht mehr zulegen und lediglich noch etwas Ergebniskosmetik betreiben. Mit dem Schlusspfiff erzielte Alexander Bischoff den 30:26 Endstand.
TVB: Hölzl, Wilms; Berger (2), Schmid-Ungerer (2), Leinhos (2), Gille (3), Luithardt, Drobek; Seiz (11/9), Federhofer, Bischoff (2), Kienzle (8), Wissmann, Baldauf.

D1-Jugend Bezirksliga

TV Bittenfeld – EK Winnenden

25:37 (12:20)

Am vergangenen Wochenende hatte die D1 das letzte Spiel in dieser Saison. Zu Hause verlor man gegen Winnenden deutlich. Die Saison hat nun ein Ende, leider war der Erfolg nicht so groß wie in den letzten Jahren. Man konnte in der höchsten Spielklasse in dieser Altersklasse nur 4 Siege einfahren und schloss die Tabelle auf dem 6. Platz ab. Aber sie haben auch viele gute Leistungen gezeigt und die Jungs werden sich, wenn sie weiterhin fleißig trainieren, weiterentwickeln.

Großer Dank noch mal an die Eltern die als Fahrer, Fans, Zeitnehmer und im Bewirtungsteam die Mannschaft unterstützt haben! Die Mannschaft der Saison 2015/2016: Fabian Bauer, Noah Behling, Liam Wilsdorf, Leon Fritz, Roman Wildenauer, Rinor Haxhimehmeti, Dennis Stegemeyer, Dennis Brudermüller, Timo Müller, und die Unterstützer von der D2: Robert Gierer, Jaron Möhrle, Luke Fritz.

Tennis

Tennisanlage Saison Vorbereitung 2016

Liebe Tennis-Abteilungsmitglieder, an den Samstagen, 19. und 26. März sowie am 2. April, brauchen wir einige Hände, um die Anlage flott zu bekommen, um rechtzeitig mit den Vorbereitungen zum Saisonstart fertig zu sein. Wir wollen laut Jahreskalender die Anlage am 23. April offiziell eröffnen und bis dahin muss noch einiges getan werden. Natürlich bietet sich hier wieder die Chance, Arbeitsstunden abzuleisten! Bitte kurz melden, wer kommt, bei David Kramer (01786312071) oder Klaus Betz (015155014989), dass wir die Aktionen besser planen können!

Sportliche Grüße

Klaus Betz

Abteilungsleiter

TVB Tennis



Musikverein Frei weg

Überraschungen

Ostern ist schon ein spezielles Fest. Wunderbar ist es, wie sich die Natur dieser Tage neu entfaltet. Nach den grauen Wintermonaten erlebt die Flora eine Auferstehung und schmückt sich in herrlichen Farben.

Für die Kinder ist Ostern aber auch ein spannendes Ereignis, denn es ist mit dem schönen Brauch verbunden, nach bunten Eiern und anderen Überraschungen zu suchen.

Schließlich begehen die Christen am kommenden Wochenende ihren höchsten Feiertag. Und deshalb ist Ostern auch eine Zeit besonders andachtvoller Musik.

Selten, sehr selten treffen diese Ingredienzien auch unter anderen Umständen zusammen. Das war so im Spätsommer 2006. Denn was keiner mehr glaubte, wurde wahr, als Peter Wollny und Michael Maul in der Anna-Amalia-Bibliothek in Weimar einen Schatz der Musikgeschichte fanden. Sechs Wochen zuvor hatten die beiden Leipziger Forscher „Wagenladungen von Material“ aus dem Altbestand unter die Lupe genommen, das mit Musik auf den ersten Blick gar nichts zu tun hat, wie Rechnungen und längst vergilbte Behördenschreiben. Aber schließlich stießen sie auf die Mappe Nr. 49. Sie enthielt ein paar Blätter mit Hieroglyphen, sonderbaren Häkchen und Bögen, vermischt mit Buchstaben und Zahlen, die sich den profunden Kennern als erste nachweisliche Handschrift Johann Sebastian Bachs offenbarte. Bis zu dieser Entdeckung rätselten die Musikwissenschaftler über den frühen Werdegang Bachs. Hier nun hatten sie die Tabulatur eines der größten Orgelwerke jener Zeit vor sich und zwar Buxtehudes Choralphantasie „Nun freut euch liebe Christen“ als Kopie eines Profis, erstellt von einem 12- oder 13-jährigen Knaben. Damit gewinnt nun eine berühmte Anekdote über Bach eine reale Grundlage nämlich, dass er schon als Knabe in Ohrdruf Stücke kopiert habe, auch solche, die sein großer Organistenbruder als zu schwierig für den Kleinen befand. Deshalb soll er also die verbotenen Früchte „ein Buch voll Clavierstücke, von den damaligen berühmtesten Meistern“ nachts durch die Gittertür des verschlossenen Schanks gezogen und bei Mondschein abgeschrieben haben.

Wirklich eine besondere Überraschung.

Der Musikverein wünscht den Bittenfeldern ein schönes Osterfest mit vielen netten Überraschungen.

Die andachtsvolle Musik spielen wir bei der

Auferstehungsfeier

Ostersonntag 27. März 2016

von 08.00 bis 09:00 Uhr

auf dem Friedhof in Bittenfeld



Gesangverein Eintracht Bittenfeld

Liebe Sängerinnen und Sänger,
am **Gründonnerstag, den 24.03.2016** und am **Karfreitag, den 25.03.2016** finden keine Chorproben statt!

Wir wünschen allen Sängerinnen und Sängern sowie allen passiven Mitgliedern ein schönes Osterfest!



Motorsportclub Bittenfeld e.V. im ADAC

Frohe Ostern

Wir wünschen allen Mitgliedern mit Familie und allen Freunden ein schönes Osterfest.



DLRG

Osterferien

Vom 24.03.2016 bis zum 01.04.2016 finden die Osterferien statt. Damit die ersten Frühlingstage und das fröhliche Eier suchen so richtig genossen werden kann, findet in dieser Zeit auch bei uns kein Trainingsbetrieb statt. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des Mitteilungsblattes frohe Ostern!

Rückblick über die Jahreshauptversammlung

Am Freitag den 18.03.2016 fand im Musikheim am Zipfelbach unsere Jahreshauptversammlung statt. Markus Kniehl, der erste Vorsitzende unserer Ortsgruppe, durfte sich in seinen Eingangsworten an sehr vielen interessierten Mitgliedern erfreuen. Alle für uns reservierten Plätze waren belegt. Herzlichen Dank für Ihr und Euer Interesse.

Unter den Gästen war auch Jürgen Krauss als Vertreter des Bezirkes Rems Murr. Er erwähnte in seinem Grußwort, neben seinen positiven Beobachtungen rund um unsere Zusammenarbeit mit dem „Stützpunkt“ Winnenden, die Entwicklungen aus der Geschäftsstelle.

Die Vertreter der einzelnen Bereiche unserer Ortsgruppe (Technik, Jugend, Öffentlichkeitsarbeit, Stützpunkt Winnenden und Finanzen) konnten auf ein rundum gelungenes Jahr 2015 zurückblicken.

Wir freuen uns sehr darüber, dass Stephan Freisitzer wieder an der Organisation der Rettungswache beteiligt ist.

Für dieses Jahr ist neben den Veranstaltungen, welche anlässlich unseres 50-jährigen Jubiläums stattfinden werden, auch der Bau einer Garage für unsere Fahrzeuge geplant. Der genaue Zeitpunkt, wann dieses Bauvorhaben in die Realität umgesetzt werden soll, ist allerdings noch unklar. Wir sind auf der Suche nach Sponsoren.

Natürlich fanden auch in diesem Jahr Ehrungen statt. Markus Kniehl durfte folgende Mitglieder beglückwünschen:

- Für 10-jährige Mitgliedschaft:

- Elisabeth Savvidis
- Janika Luft
- Dominik Bartel
- Sonja Bartel
- Roland Bartel
- Fredericke Schröder
- Nina Hermann

- Für 25-jährige Mitgliedschaft

- Heidi Steineck
- Barbara Borsdorf

- Für 40-jährige Mitgliedschaft

- Irene Wirth
- Kerstin Ehni

Des Weiteren gratulierten wir unseren Mitgliedern Eric Wolf und Timo Baller zur Gründung einer kleinen Familie. Beide wurden Vater.

Wir freuen uns auf spannende Monate in diesem Jahr, es stehen einige interessante Aktivitäten an und danken allen Mitgliedern, insbesondere dem Vorstand und den Trainern, für ihr großes Engagement.

Benjamin Wagner
DLRG OG Bittenfeld

Landfrauenverein



Mittwoch, 13.04.2016 9:00 Uhr

Werksverkauf bei Schachenmayr-Wolle
Abfahrt Bushaltestelle Hochdorfer Straße
Bus-Abfahrt 9:10 Uhr

Mit Bus und Bahn nach Salach

Kosten werden umgelegt

Anmeldung bis 06.04.2016 bei Rita Heinecke Tel. 43888

SOZIALVERBAND



VdK Ortsverband Bittenfeld

Ostern feiern, wenn die Luft nach Frühling schmeckt und all das Bunte sich zum Himmel streckt.

Ostern feiern, heißt fröhlich und traurig sein, und das Herz endlich vom Stein befreien.

(© Monika Minder)

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden ein frohes und erholsames Osterfest.

Unser nächster **VdK-Stammtisch** findet am Freitag, den **08.04.2016** im Gasthof Lamm in Bittenfeld um **19.00 Uhr** statt. (Bitte beachten Sommerzeit)

Es finden jeden **3. Dienstag** im Monat kostenlose **Sozialberatungen**, durch den Vdk-Ortsverband Bittenfeld, für jedermann, im Unterrichtsraum des Rathauses in Bittenfeld statt.

Beginn 19.00 Uhr.

Weitere Informationen im Internet unter

www.vdk.de/ov-bittenfeld oder www.bittenfelder.com

BDS

BDS-Bittenfeld-Stammtisch

Erneut möchten wir alle Mitglieder zum Stammtisch einladen, der alle 2 Monate stattfindet.

Dieses Mal treffen wir uns am Mittwoch, den 30. März um 19.30 Uhr im Gasthaus Lamm.

Der Vorstand

Bürgerverein Herwarth von Bittenfeld

Zum Tod von Heinz Bühringer

Sein Tod macht betroffen und traurig und reißt eine unersetzbare, schmerzvolle Lücke in unser Dasein.

Heinz Bühringer war nicht nur in der Landespolitik von Baden-Württemberg und bei der SPD eine prägende Gestalt, er war vor allem und im Besonderen Bürgermeister von Bittenfeld, von 1953 bis 1971.

Als jüngster Bürgermeister in Baden-Württemberg wurde er am 19.7.1953 mit 26 Jahren von seinen Bittenfeldern in dieses Amt gewählt und war unser Bürgermeister bis 31.8.1971. Achtzehn lange, intensive Jahre, gestaltete und führte Heinz Bühringer unser Dorf durch die Wirrnisse der Zeit, aus der schweren Nachkriegsnot heraus in eine neue Zukunft. Das Bittenfeld von Heute entstand in seiner Ära und trägt seine Handschrift:

Waldfreibad „Löhle“, Gemeindehalle, Schillerschule mit Musiksaal und Lehschwimmbecken, Umbau der 1913 erbauten Volksschule zum Rathaus, Neubau Feuerwehrgerätehaus und Modernisierung der Freiwilligen Feuerwehr, Umbau Altes Rathaus zum Kindergarten mit Übernahme von Katholischem und Evangelischen Kindergarten in die Obhut und die Verantwortung der bürgerlichen Gemeinde – bis heute ist Bittenfeld der einzige Teilort in der Stadt Waiblingen in dem ausschließlich Kindergärten der bürgerlichen Gemeinde ihre pädagogische Arbeit leisten, Bau eines Lehrer-Wohnhauses, Schaffung von existenziellen Entwicklungsmöglichkeiten für die Bittenfelder Vereine, so dass Heimstätten und Vereinsheime entstehen und gebaut werden konnten, wie Vereinsheim TV Bittenfeld 1898, Musikerheim Frei Weg Bittenfeld, Vereinsmeile für SSV Bittenfeld mit Vereinsheim und Schießanlage, MSC Bittenfeld Vereinsheim mit Parcours, Kleintierzuchtverein Bittenfeld mit Vereinsheim und Kleintierzuchtanlage, Obst- und Gartenbauverein mit Vereinsheim und Lehranlage, Erstellung Neuer Friedhof mit Friedhofskapelle, Stilllegung Alter Friedhof, Bau von Kinderspielplätzen - darunter den Abenteuer- und Waldspielplatz „Löhle“, Erstellung Arboretum, Ausbau Feldwegenetz, Bachregulierungen, Wald-Bewirtschaftung und Pflege der Bittenfelder Waldungen mit Holzverkauf, Christbaumverkauf aus Bittenfelder Christbaumkulturen im Brühleichenwald – zwischenzeitlich ein Opfer der Eingemeindung, Aufbau und Betrieb der repräsentativen Pflanzschule Bittenfeld im Unteren Zuckmantel – zwischenzeitlich ein Opfer der Eingemeindung, Einrichtung und Betrieb einer Erddeponie für Bittenfeld im Oberen Zuckmantel – zwischenzeitlich ein Opfer der Eingemeindung, Bau des Waldhäusles gegenüber der Pflanzschule - dies alles mit der legendären Waldmeistermannschaft unter der Leitung von Waldmeister Karl Petershans, seinem Vorgänger Paul Seibold sowie Wilhelm Müller und Feldschütz Roland Schmalzried und dem unvergleichlichen Waldfrauenteam, Verbesserung der Wasserversorgung durch Bohrung und Fassung von Quellen und Tiefbrunnen sowie Planung mit Bau des Wasserturmes

zusammen mit der Gemeinde Hochberg, Bau und Erweiterung der alten Kläranlage am Zipfelbach sowie von Abwasserkanälen und Regenrückhaltebecken – alle diese Maßnahmen führten zu einer entscheidenden Verbesserung in der Wasser- und Abwasserversorgung, Einführung der künstlichen Besamung beim Rindvieh – davor wurde in Bittenfeld von Landwirten traditionell Farrenhaltung betrieben, Einführung des Mitteilungsblattes ab 1974 - bis dahin verkündeten die Bittenfelder Büttel durch Ausschellen stimmgewaltig und mittels Aushänge am Rathaus und am Milchhäusle, Aktuelles und was los ist in der Welt rund um Bittenfeld, Erschließung und Entwicklung der Wohnbaugelände Berg/Bürg I, Mühlweingärten, Schulstraße/Freibadstraße/Leintel, Beethoven I, Erschließung und Entwicklung Gewerbegebiet Horgenbach mit Ansiedlung der Firma Büsing und weiteren existenziellen Verbesserungen für das örtliche Gewerbe und das Handwerk, Flurbereinigungen, Eindolung Ortsbach (Kleewiesenbach) vom Gumpen bis zur Einmündung in den Zipfelbach mit Verbreiterung der Schillerstraße (ehemals Ortstraße) und Verbesserung der Ortsdurchfahrt von Abzweig nach Hochberg/Hochdorf bis zur Staig/Alemannenstraße sowie Sanierung des Löwenbrunnens – damals wurde die Ortsdurchfahrt mit Gehwegen in der Schillerstraße wie sie heute noch besteht und funktioniert, von der Staig bis zum Abzweig nach Ludwigsburg, mit Brückenneubau Zipfelbach geschaffen, Erörterung und Mit-Entscheidung über regionale Planvorhaben unseres Naherholungsraumes entlang der Schienenachse Waiblingen/Backnang mit Flächennutzungsplanung und Zielplanungen.

Das alles zusammen ist nur Auszug und Zeugnis für das unermüdliche Tun, Schaffen und Wirken von Heinz Bühringer für Bittenfeld und seine Bürgerschaft. Er war Bürgermeister mit Leib und Seele, souveränem und hohem Sachverstand, mit Kompetenz die seinesgleichen suchte. Und er liebte das Leben, bei uns, in seinem Dorf, am Zipfelbach, am Rande der Landeshauptstadt Stuttgart, wo er als Sozialdemokrat im Geiste von Helmut Schmidt und Willy Brandt wirken konnte. Allseits hoch geschätzter Landtagsabgeordneter von 1964 bis 1980, dort auch Fraktionsvorsitzender der SPD sowie Landesvorsitzender, Direktor der Landesentwicklungs- gesellschaft für Städtebau und Wohnungswesen von 1970 bis 1980, Verwaltungsratsvorsitzender des Südd. Rundfunks SDR von 1970 bis 1995, Mitglied des Kreistags, Stadtrat im Gemeinderat Waiblingen, aber auch Flakhelfer im Zweiten Weltkrieg mit 16 Jahren.

Diese anspruchsvolle Vielfältigkeit und Komplexität in seinem Leben zeichnete ihn aus, sie war jedoch auch ein Motiv für seinen Rückzug aus der direkten Kommunalpolitik als Bürgermeister, wo er 1971 uns Bittenfeldern erklärte, nicht noch ein weiteres Mal kandidieren zu wollen.

Heinz Bühringer hat sich unendliche und bleibende Verdienste für Bittenfeld und Waiblingen erworben.

Impressum

Herausgeber: Ortschaftsverwaltung Bittenfeld, Schulstraße 3, 71336 Waiblingen-Bittenfeld.

Druck und Verlag: NUSSBAUM **MEDIEN** Weil der Stadt GmbH & Co.KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Fax 07033 2048, www.nussbaummedien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Anja Wenninger oder ihr Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Aus dem Verlag“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. E-Mail: anzeigen.71263@nussbaummedien.de

Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste.

Abonnement und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung der ¼-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Fotos auf der Titelseite: Heiko Potthoff (Bittenfelder Apfel und Bittenfelder Zehntscheuer).

Mit ihm ging eine außerordentliche Persönlichkeit und ein fairer Kämpfer für eine gerechtere Welt von uns. Wir Bürgerinnen und Bürger schulden ihm Dank, Respekt und Anerkennung. Er wird uns allen fehlen. Sein Wirken war für Bittenfeld Glück und Segen zugleich. Das Leben und die Geschichte Bittenfelds bleibt untrennbar mit seinem Namen verbunden. Für seine Verdienste um Gesellschaft, Staat und Gemeindedemokratie wurde ihm 1978 die Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg und 1980 das Große Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland verliehen. In der Ortschronik Bittenfeld hat Heinz Bühringer die Kapitel „Von Kriegsende 1945 bis zur Eingemeindung 1975 geschrieben“.

Horst Jung, 1. Vorsitzender Bürgerverein „Herwarth von Bittenfeld“

Wir wünschen allen ein frohes Osterfest mit buntem Osterierwerfen in den erwachenden Fluren unserer Heimat.



Schwäbischer Albverein

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Hohenacker
Die Ortsgruppe Hohenacker lädt ein zu einer Wanderung auf dem neu angelegten
Stettener Rundweg am Sonntag, den 10.04.2016.
Treffpunkt 10.00 Uhr an der Apotheke in Hohenacker.
Wir fahren mit Privat PKWs und bilden Fahrgemeinschaften zum Parkplatz am TV Sportheim in Stetten. Dort beginnt die ca. 8 km Wanderung um 10.30 Uhr.
Eine Abschlusseinkehr ist vorgesehen um 14.30 Uhr im „Lindhälter Stüble (Schützenhaus) in Strümpfelbach. Wanderfreunde und Gäste sind herzlich eingeladen.
Informationen unter [www.Albverein-Hohenacker](http://www.Albverein-Hohenacker.de) oder bei den Wanderführern:
H.J. Gendig Tel. 07146 860017 und
H. Luithardt Tel. 0714641047

Parteien

Gemeinderat Waiblingen

Telefonsprechzeiten der Parteien

CDU-Fraktion April 2016

Mittwoch, 06. April	Stadtrat Alfred Bläsing,
18:00 Uhr-19:30 Uhr	Tel.: 07151/54855
Mittwoch, 13. April	Stadträtin Angela Huber
18:00 Uhr-19:30 Uhr	Tel.: 07151/83459
Mittwoch, 20. April	Stadtrat Dr. Siegfried Kasper
18:00 Uhr-19:30 Uhr	Tel.: 07151/21656
Mittwoch, 27. April	Dr. Hans-Ingo von Pollern
18:00 Uhr-19:30 Uhr	Tel.: 07151/29652

SPD-Fraktion

Montag, 04. April	Stadtrat Urs Abelein
19:00 Uhr-20:00 Uhr	Tel.: 07151/1694813
Montag, 11. April	Stadtrat Roland Wied
19:00 Uhr-20:00 Uhr	Tel.: 07151/22112
Mittwoch 20. April	Stadträtin Sabine Wörner
17:00 Uhr-18:00 Uhr	Tel.: 07151/28632
Dienstag, 26. April	Stadträtin Juliane Sonntag
18:00 Uhr-19:00 Uhr	Tel.: 0177/8186070

DFB-Fraktion

Montag, 04. April	Stadtrat Matthias Kuhnle Tel.:
18:00 Uhr-19:00 Uhr	0163/1648582
	matthias_kuhnle@web.de
Dienstag, 12. April	Stadtrat Michael Fessmann
19:00 Uhr-20:00 Uhr	Tel.: 07151/82878
	fessmann.holzbau@t-online.de

Samstag, 23. April
09:00 Uhr-10:00 Uhr

Stadtrat Siegfried Bubeck
Tel.: 871117
bubeck.bittenfeld@email.de

Ali/Die Grünen

Jeden Montag
10:00 Uhr-11:00 Uhr

Stadtrat Alfonso Fazio
Tel.: 07151/18798

BüBi

Nach telefonischer
Vereinbarung

Stadtrat Bernd Wissmann
Tel.: 861786
abwissi@aol.com



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Vereinsaktion 2016 - Danke für 250 tolle Beiträge

Liebe Vereine im Nussbaumland,
nach dem unerwartet hohen Eingang von rund **250 Beiträgen** verschiedenster Art beenden wir nun unseren Aufruf und bedanken uns bei allen Vereinen fürs Mitmachen.
Weil wesentlich mehr Beiträge eingereicht wurden als gedacht, wurde auch der Etat für die Zuwendungen aufgestockt.

Die vollständige Liste der Gewinner finden Sie unter
www.nussbaummedien.de/vereinsaktion

Die zugewendeten Beträge stellen indes keine Wertung dar, sondern ergeben sich aus der Reihenfolge des Eingangs der Artikel beim Verlag.

Unser besonderer Dank gilt allen, die keine Zuwendung erhalten, uns aber trotzdem ihr Einverständnis zum Abdruck der eingereichten Texte und Bilder erteilt haben.

Der Duft der Luft

Es ist der Duft der Luft,
der Frühling lässt erahnen,
ein Lächeln fällt vom Himmel
auf tausend hellen Bahnen.

Nun gleite Seele frei
durch diesen Strahlentag,
erkunde wohl mit Sinnen
was Blütenrausch vermag.

Der Thymian lächelt keck,
der Salbei sprießt im Garten,
das frische Blatt zu spüren,
ich kann es kaum erwarten.

Es ist der Duft der Luft,
den ich so gut begreife,
wenn ich des Himmels Lächeln
wie Bernstein überstreife.

Charlotte Hahn
[alle Rechte vorbehalten]